

Im August bat ich Sie und Euch, eine Bilanz zu ziehen. Viele werden gestaunt haben, was alles gewesen ist, andere vielleicht sagen: „na ja, ich arbeite ganz normal, mache Haus/Wohnung und Garten. Ich habe nichts besonderes.“ Es geht auch nicht nur um besondere Erlebnisse, sondern um unsere Sehnsucht. Wo möchte ich in diesem Jahr noch einmal sein? Was möchte ich in diesem Jahr noch erleben, was fertigstellen?

Haben Sie/habt Ihr diese Sehnsucht gefunden und benannt (extra Zettel in Streichholzschachtel legen mit dem Sehnen beschrieben oder bemalt), dann geht Ihr und gehen Sie auf die Suche. Wie kann ich die Sehnsucht größer werden und Wirklichkeit werden lassen?

Es wird sich nicht immer gleich alles erfüllen lassen, aber dabei bremst die rasende Zeit, weil ich nicht mehr nur den vielen Aufträgen hinterherrenne und sie zeitnah zu erfüllen versuche. Mitunter spüre ich wieder, daß Gott mir Lebenszeit schenkt und packe das Päckchen Leben langsam aus, rolle die Schnur zusammen, falte das Packpapier wie früher und sitze in Ruhe und schreibe einen langen Brief...